

Medien, die von der Vollversammlung der Organisation der Vereinten Nationen gebilligte Vereinbarung zwischen der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten von Amerika, keine Objekte mit Kernwaffen an Bord auf eine Umlaufbahn um die Erde zu bringen, sowie der Beschluß der UdSSR, der Vereinigten Staaten von Amerika und Englands, die Produktion von spaltbarem Material für militärische Zwecke einzuschränken, haben einen gesunden Einfluß auf die internationale Lage ausgeübt. Neben dem unmittelbaren Ergebnis - der Beendigung der Verseuchung der Atmosphäre mit radioaktiven Zerfallsprodukten, die für die Gesundheit der Menschheit schädlich sind - haben der Moskauer Vertrag und die anderen Abkommen die Völker davon überzeugt, daß ungeachtet ideologischer Differenzen sowie der Meinungsverschiedenheiten, die sich in den Jahren des „kalten Krieges“ angehäuft haben, internationale Abkommen über herangereifte Probleme möglich sind und daß man sie anstreben muß.

Beide Seiten erklären, daß der Kampf für das Verbot thermonuklearer Waffen, für die allgemeine und vollständige Abrüstung die wichtigste Aufgabe der Gegenwart bleibt und auch künftig im Mittelpunkt der Außenpolitik beider Staaten stehen wird. Zur Erreichung der Abrüstung würde in bedeutendem Maße die Verwirklichung der Vorschläge der Sowjetunion, der DDR und anderer sozialistischer Länder über den Abschluß eines Nichtangriffspaktes zwischen den Mitgliedstaaten der NATO und den Mitgliedstaaten des Warschauer Vertrages, über die Schaffung atomwaffenfreier Zonen in verschiedenen Gebieten der Welt, über die Verhinderung der Weitergabe von Kernwaffen, das Einfrieren der atomaren Aufrüstung in Mitteleuropa und andere ähnliche Maßnahmen beitragen.

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Genosse Walter Ulbricht, hob die großen Verdienste hervor, die sich die Führung der KPdSU und die Regierung der UdSSR im Kampf um die allgemeine und vollständige Abrüstung einschließlich erfolgreicher Teilmaßnahmen, um die Durchsetzung der friedlichen Koexistenz, um die erfolgreiche Verwirklichung der ersten Schritte einer Politik des gegenseitigen Beispiels und um die Minderung der internationalen Spannungen für die Sicherung des Friedens erworben haben. Der konsequente und beharrliche Kampf der Sowjetunion für Entspannung, Abrüstung und Frieden findet die ungeteilte Zustimmung und aktive Unterstützung aller in der Natio-